

39. Die Auserwählte.

65

In leichter Bewegung.

Schwäbisch.

Volkweise.

1. Mä-de-le, ruck, ruck, ruck an mei-ne grü-ne Sei-te, i hab de
 2. Mä-de-le, guck, guck, guck in mei-ne schwarze Au-ge, du kannst dei
 3. Mä-de-le, du, du, du musst mir den Trau-ring ge-be, denn sonst liegt

1. gar so gern, i kann de lei-de! Mä-de-le, ruck,ruck,ruck an mei-ne grü-ne
 2. lieb-luchs Bild-le drin-ne schau-e! Mä-de-le, guck,guck,guck in mei-ne schwarze
 3. mir ja nix mehr an mein'm Le-be. Mä-de-le, du, du, du musst mir den Trau-ring

1. Sei-te, i hab de gar so gern,i kann de lei-de! Bist so lieb und gut, schön wie
 2. Au-ge, du kannst dei lieb-luchs Bild-le drin-ne schau-e! Guck no recht drei nei, du musst
 3. ge-be, denn sonst liegt mir ja nix mehr an mein'm Le-be. Wenn i di net krieg, gang i

1. Milch und Blut: du musst bei mir blei-be, musst mir d'Zeit ver-trei-be! Mä-de-le,
 2. drin-ne sei, bist du drin-ne z'Haus, kommst au nim-me raus. Mä-de-le,
 3. fort in Krieg, wenn i di net hab, ist mir d'Welt a Grab. Mä-de-le,

1. ruck, ruck, ruck an mei-ne grü-ne Sei-te, i hab de gar so gern, i kann de lei-de!
 2. guck, guck, guck in mei-ne schwarze Au-ge, du kannst dei lieb-luchs Bild-le drin-ne schau-e!
 3. du, du, du musst mir den Trau-ring ge-be, denn sonst liegt mir ja nix mehr an mein'm Le-be.

cresc.